

# W115 - kein Bremsdruck

Post by "ctjawa" of Apr 22nd 2024, 9:13 am

Hallo Thomas,

nochmals zu deiner Frage mit den "dreiteiligen Kammern des Bremsflüssigkeitsbehälters:

Ich hab mal am Anfang meiner Karriere solche Behälter für ABS/ASR/ESP Anlagen konstruiert und da ist sehr viel Entwicklungszeit reingeflossen, um das Optimum an Funktionsfähigkeit, Machbarkeit (Herstellbarkeit) und Einbauvolumen im Fzg. zu realisieren.

Jede Kammer ist notwendig und wird mit kleinen Löchern oder Schlitzfenstern versehen bzw. die vordere und die hintere Hälfte dazu getrennt, damit beim Ausfall eines Kreises nicht der andere auch noch ausfällt und bei allen Fahrbedingungen und Bremsflüssigkeitsständen (MIN) noch Sicherheit gewährleistet.

kurz gesagt, der besagte Behälter hier ist einer von denen, die nur über die Radbremszylinder (Sättel) zu entleeren sind oder über den Abbau des Behälters vom THZ, was aber keiner macht, wenn er nicht gleichzeitig 1. die Gummis ersetzen oder gleich einen neuen THZ montieren will.

Leider ist bei dem Alter unserer Autos mit der Zeit jede Menge Schlamm im Behältergrund, der nicht immer mit der Flüssigkeit abfließt und als graue, rostfarbiger Belag am Boden des Behälters verbleibt. > Das ist aber für die Funktion unerheblich, wenn man weiterhin alle 2-3 Jahre die BF wechselt und damit das in der BF gebundene Wasser mit rausspült, aber auch einen Teil des Abriebs etc.

Bei langer Standzeit würde ich auch, wie oben schon empfohlen, immer die Teile erneuern und gut ist für die nächsten zehn Jahre.

Für unsere alten Autos ist es aber immer noch am besten, diese regelmäßig zu bewegen, nicht nur zur Show zum Eismann oder zum Bäcker, das nichts bringt, im Gegenteil. Ich bewege meine Fzg. immer 50 - 200km, dann wird alles ordentlich bewegt.

viel Spass weiterhin beim Basteln und Fahren!

ciao

Tobias